

### Maßschneiderin oder Maßschneider mit der Fachrichtung Herren



Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 700 Beschäftigten ein Verbund von Spielstätten (Oper, Schauspiel, Kinderoper), die mit ihren Veranstaltungen dafür Sorge tragen, dass die Kultur- und Bildungsszene Köln lebendig und innovativ bleibt.

Wenn Sie Freude an der Umsetzung künstlerischer Ideen und Vorstellungen haben, handwerklich geschickt und technisch versiert sind, wenn Sie sich darüber hinaus für die Mitarbeit in einem großen Theaterteam begeistern, könnte eine unserer freien Ausbildungsstellen die richtige Berufswahl für Sie sein.

Maßschneiderinnen und Maßschneider mit der Fachrichtung Herren arbeiten in den Kostümwerkstätten der Bühnen. Hierbei steht besonders

die Umsetzung und Fertigung der Kostümentwürfe der Kostümbildnerin oder des Kostümbildners im Vordergrund. Der vielseitige Beruf der Maßschneiderin oder des Maßschneiders im Theaterbereich umfasst im Wesentlichen die Anfertigung von modernen und historischen Anzügen, Gesellschaftskleidung, Fantasie- und Tierkostümen verschiedenster Stilrichtungen und Dienstkleidung für das Bühnenpersonal. Auch das Ändern oder Reparieren von Kostümen gehört zu den Tätigkeiten der Maßschneiderin oder des Maßschneiders.

#### **Voraussetzung für die Einstellung:**

##### **Schulische Voraussetzungen**

- Mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9

##### **Persönliche Voraussetzungen**

- ein besonderes Interesse an der Arbeit mit unterschiedlichen Materialien

- Freude an Schulfächern mit handwerklicher/gestalterischer Ausrichtung
- künstlerisches und handwerkliches Geschick
- hohe Konzentrationsfähigkeit
- eine gute Auffassungsgabe
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- ein besonderes Interesse an der Arbeit in einem Theaterbetrieb
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Flexibilität, Zuverlässigkeit und Qualitätsbewusstsein
- interkulturelle Kompetenz
- Bestehen des vorgeschalteten Online-Einstellungstests

Relevante Erfahrungen, zum Beispiel durch entsprechende Praktika, sind von Vorteil. Gerne können Sie Ihrer Bewerbung Fotos von eigenen Näharbeiten und Zeichnungen beifügen.

### **Auswahlverfahren**

Nach Ihrer Bewerbung prüfen wir zunächst Ihre Unterlagen. Erfüllen diese die Anforderungen an das jeweilige Berufsbild (unter anderem Vollständigkeit, vorgeschriebener Schulabschluss), laden wir Sie zunächst zu einem, dem eigentlichen Auswahlverfahren vorgeschalteten Einstellungstest ein.

Dieser wird ausschließlich online durchgeführt. Dabei erhalten Sie kurz nach Ihrer Bewerbung eine E-Mail mit einem Link, der Sie zu Ihrem persönlichen Test leitet. Geben Sie daher bitte immer auch eine Mailadresse in Ihrer Bewerbung an. Kontrollieren Sie dabei bitte auch regelmäßig eventuelle Spamordner, um die Einladung zum Onlinetest nicht zu verpassen. Nach Erhalt der E-Mail haben Sie zwei Wochen Zeit, den Test zu absolvieren.

Nach Bestehen des Tests und einem gegebenenfalls erfolgten Vorauswahlverfahren freuen wir uns auf ein persönliches Kennenlernen im Rahmen eines Vorstellungsgesprächs.

Nach dem Auswahlverfahren erhalten Sie von uns unmittelbar eine Rückmeldung, auf Wunsch gerne verbunden mit einem Feedback zu den von Ihnen erbrachten Leistungen.

Bei einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie hier zudem alle weiteren Informationen über die geplante Einstellung und das hierbei zu durchlaufende Verfahren. Unter anderem untersuchen unsere Betriebsärztinnen und Betriebsärzte Ihre gesundheitliche Eignung.

### **Einstellungstermin, Ausbildungsdauer und Bewerbung**

Zurzeit kann dieser Ausbildungsberuf leider nicht angeboten werden.

Bewerbungen können darum bis auf weiteres nicht entgegengenommen werden.

### **Ausbildungsinhalte und -verlauf**

Die Ausbildung teilt sich in praktische Ausbildungsbereiche, welche im Betrieb absolviert werden und theoretische Ausbildungsbereiche, welche in Form von Unterricht an einer

Berufsschule vermittelt werden.

## **Praxis**

Die praktische Ausbildung erfolgt in den ausgelagerten bühneneigenen Kostümwerkstätten im Carlswerk in Köln-Mülheim, wo gewerkübergreifend die Kostüme unserer umfangreichen Opern- und Schauspielproduktionen gefertigt werden.

Hier lernen Sie unter anderem folgende Arbeitsbereiche kennen:

- die Fertigung von Herrenbekleidung: Hemd, Hose, Weste und Sakko
- die Fertigung von Großstücken der Herrenoberbekleidung
- Umgang mit verschiedenen Materialien, Werkzeugen und Maschinen

Erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder unterstützen Sie während der gesamten Ausbildung. In der praktischen Ausbildung erhalten Sie umfangreiche Einblicke in die interessanten und abwechslungsreichen Bereiche eines Theaterbetriebes.

## **Theorie**

Die theoretischen Grundlagen erwerben Sie am Berufskolleg Humboldtstraße, Humboldtstr. 41, 50676 Köln.

Hier werden unter anderem verschiedene Näh- und Schmucktechniken, der korrekte Umgang mit Arbeitsgeräten, die Fertigung von Bekleidung sowie Materialkunde vermittelt.

Weitere Informationen zur fachtheoretischen Ausbildung finden Sie auf der Internetseite des Berufskollegs Köln-Humboldt.

Berufskolleg Köln-Humboldt (<http://berufskolleg-humboldtstr.de/>)

## **Bezahlung**

Das Ausbildungsgehalt richtet sich nach dem TVAöD (Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes).

Gestaffelt nach den Ausbildungsjahren erhalten Sie ein monatliches Brutto-Ausbildungsentgelt.

Darüber hinaus werden vermögenswirksame Leistungen und eine Jahressonderzahlung gewährt.

Der jährliche Erholungsurlaubsanspruch während der Ausbildung beträgt 30 Tage.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen von Migrantinnen und Migranten sind willkommen.